



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lehrbuch des Hochbaues

Grundbau, Steinkonstruktionen, Holzkonstruktionen, Eisenkonstruktionen ,
Eisenbetonkonstruktionen

Esselborn, Karl

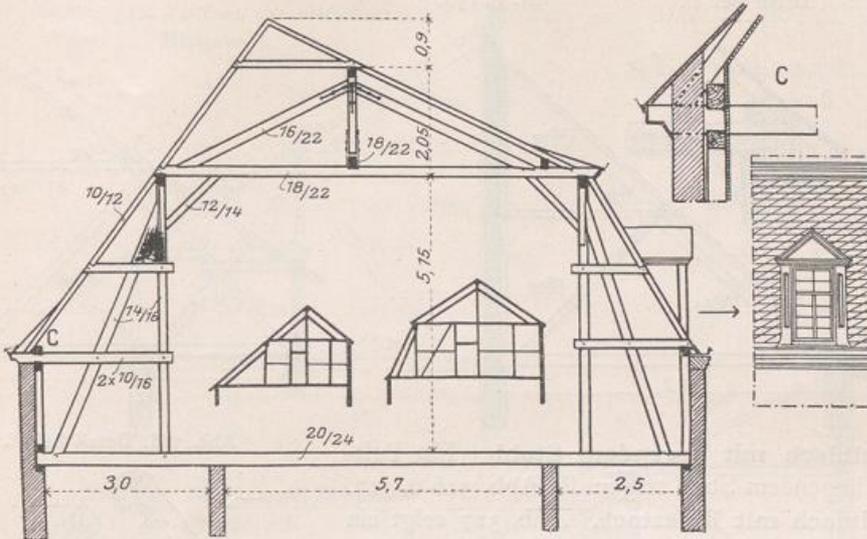
Leipzig, 1908

d) Einseitige Mansarddächer

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50294)

d) **Einseitige Mansarddächer.** Eine oft vorkommende Form von Mansarddächern führen die drei Abb. 306 bis 308 vor und zwar sind dies einseitige Mansarddächer, bei denen gewöhnlich das Mansarddach der Straße zugekehrt ist, während das Sattel-

Abb. 306 bis 310. Einseitige Mansarddächer.
Abb. 306 bis 308. Querschnitte. Abb. 309 u. 310. Einzelheiten.



dach, das nur auf einem Kniestock oder, wie die kleinen Abbildungen zeigen, auf bis zum Kehlgebälk hochgeführten Außenmauern ruhen kann, meist nach dem Hofe zu liegt. Solche Formen entstehen nur aus dem Bestreben, den Dachraum so günstig wie möglich zu Wohnzwecken zu verwenden.

§ 16. Pultdächer. Kann die Wasserabführung von dem Dach eines Gebäudes nur nach einer Seite erfolgen, so muß man ein Pultdach wählen, das aber ausschließlich für die Abdeckung von Seitenbauten, Remisen und Schuppen, also von untergeordneten Gebäuden angewendet wird, da es keinen schönen Abschluß eines Gebäudes abgibt. Abb. 312 zeigt die Verwendung des Pultdaches bei einem Remisenbau; in Abb. 311 ist die Entfernung der Binder voneinander angegeben, die gerade die Hälfte eines Satteldachbinders sind.

Abb. 311 u. 312. Pultdach ohne Balkenlage.

Abb. 311. Grundriß. Abb. 312. Querschnitt. M. 1 : 150.

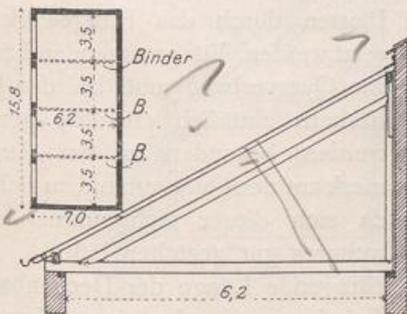
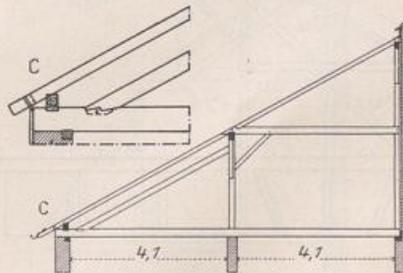


Abb. 313 u. 314. Pultdach mit stehendem Stuhl.

Abb. 313. Detail bei C. Abb. 314. Querschnitt. M. 1 : 200.



a) **Pultdach mit stehendem Stuhl.** Ein solches ist in Abb. 314 dargestellt, wobei die Firstpfette immer durch einen senkrechten Pfosten unterstützt ist, trotz der massiven